

DSL für Hohenstein ab Mitte Dezember

HOHENSTEIN (red). Der Anschluss aller sieben Ortsteile der Gemeinde Hohenstein an das DSL-Netz der Telekom steht kurz bevor. Ab Mitte Dezember werden voraussichtlich die ersten Anschlüsse im Ortsteil Holzhausen verfügbar sein, bis spätestens Januar 2012 werden – Zug um Zug – die anderen Ortsteile folgen, teilte die Gemeinde Hohenstein gestern mit. Dann können rund 2600 Haushalte Geschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) nutzen. Das Leitungsnetz inklusive Leerrohrnetz wurde auf Kosten der Kommune eigenverantwortlich hergestellt.

Das neue Leitungsnetz aus Glasfaserleitungen und Leerrohren ist mehr als 24 Kilometer lang. Die Telekom hat die Glasfaserkabel kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zudem wurden 15 neue Schaltverteiler, bestückt mit der Systemtechnik und technischer Anbindung beziehungsweise Montageleistung von der Telekom bereitgestellt. Mitarbeiter der Telekom werden im Januar 2012 außerdem für die Bürger eine Informationsveranstaltung zum Thema DSL anbieten.

Kunden können die Geschwindigkeit erfahren

Die tatsächliche Internetgeschwindigkeit hänge davon ab, wie nah der Kunde am nächsten Knotenpunkt wohne, informiert die Telekom. Denn die herkömmliche Telefonleitung aus Kupfer, über die der Datenstrom geschickt wird, dämpfe das Signal Meter um Meter. Ab einer Entfernung von rund fünf Kilometern spiele die Physik im Kupferkabel gar nicht mehr mit. Die weiteste Entfernung von einem Knotenpunkt in Hohenstein liegt bei etwa 1,3 Kilometern, so dass selbst in diesem Fall noch sehr hohe Geschwindigkeiten erreicht werden. Die exakten Werte können nach Inbetriebnahme gemessen und den Kunden auf Wunsch individuell bekannt gegeben werden, so die Telekom.